

Oberliga Herren 10. 12. 2022

# Sehr souveräner Auftritt bringt zweiten Heimsieg

**Nicht so hoch wie in der Vorwoche beim 11:5 über den TSV Mannheim, aber trotzdem souverän gewann die SV Böblingen in der Hallenhockey-Oberliga auch ihr zweites Saisonheimspiel. Die Bundesligareserve des Mannheimer HC wurde mit 5:2 besiegt.**

Gegen eine mit vielen jungen Talenten besetzte Mannheimer Mannschaft erlangte das SVB-Team schnell die Spielkontrolle. Noch sicherer wurde der Böblinger Auftritt, als Kapitän Claudius Müller nach acht Minuten die erste SVB-Strafecke im gegnerischen Kasten unterbrachte. Pünktlich zum Ende des ersten Viertels erhöhte Lukas Benz zum 2:0. Der Allrounder bewies nach seiner personaltaktisch bedingten Versetzung aus der Abwehr in den Sturm, dass er auf allen Positionen zurechtkommt. Der für den fehlenden Angreifer Jakob Kohlhas ins Team gerutschte Jonathan Schlichtig machte derweil als Mittelspieler einen guten Job.

Der Böblinger Vorsprung geriet im torlosen zweiten Viertel nicht in Gefahr. „Es war eine ganz starke Defensivleistung“, sah SVB-Teammanager Giuseppe Ciafardini die Gäste kaum einmal zum Abschluss kommen, weil die Böblinger die meisten Offensivbemühungen des MHC bereits um Keim erstickten.

Als die Mannheimer nach der Halbzeitpause mit etwas größerer Aggressivität zu Werke gingen, kamen sie ein klein bisschen besser zur Geltung, trotzdem gerieten die Hausherren selten in echte Verlegenheit. Im Gegenteil. Nach 32 Minuten baute Frederick Maack den Vorsprung zum 3:0 aus. Erst zu Beginn des letzten Viertels musste sich SVB-Torhüter Felix Lampert das erste Mal geschlagen geben. Dieses 1:3 (47.) brachte Böblingen nicht groß aus der Fassung. Vier Minuten darauf schien man den alten Abstand wieder hergestellt zu haben. „Aber die Schiedsrichter meinten, unser Tor zum 4:1 zurücknehmen zu müssen“, sah Ciafardini eigentlich keinen Grund dafür. Doch lange grämen musste sich das SVB-Lager nicht. In der 55. Minute gab es einen Siebenmeter, den der kurzfristig doch zur Verfügung stehende David Scheufele dann souverän zum 4:1 verwandelte.

Mannheim zog den letzten Strohalm und spielte die letzten Minuten ohne Torhüter und mit einem Feldspieler mehr. Doch diese künstliche Überzahl hatte erst das fünfte SVB-Tor durch Lukas Benz zur Folge (60.), ehe auch Mannheim in der Schlussminute nochmal zum 5:2-Endstand traf.

„Man hatte von draußen nie das Gefühl, dass die Sache kippen könnte“, sah Giuseppe Ciafardini einen letztlich souverän erspielten Heimsieg, der die SV Böblingen in der Blitztabelle auf Platz eins brachte, da gleichzeitig der HTC Stuttgarter Kickers sein Spiel beim TSV Mannheim verlor. Allerdings holte sich der SSV Ulm am Tag danach seine Tabellenführung zurück.

SV Böblingen: Lampert, Schamal, Benz, Kötter, Ciafardini, Scheufele, Müller, Maack, Kranz, Schlichtig.

*lim*